

Lehramt Erweiterungsstudiengang *Darstellendes Spiel*

BA-Kombinationsfach *Theaterdidaktik*

Zusatzstudium *Theaterdidaktik*

Wintersemester 2024/2025

	1. Fachsemester	3. Fachsemester
Theaterdidaktik I (Modul 1)	40521 TheaterErleben mit Exkursion zum Urknall-Theaterfestival an der HTM Rostock OCKELMANN <u>Termine:</u> Mo 16–18 Uhr am 14.10., 28.10., 11.11., 18.11. u. 25.11.2024 <u>Exkursion nach Rostock:</u> Fr, 15.11., bis So, 17.11.2024 (Modul 1)	
Theaterdidaktik II (Modul 2)		4052a Nachgespräche neu denken und anders führen ALBERT Do 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 2)
Theaterwissenschaft (Modul 3)	40650 Einführung in die Theaterwissenschaft LINHARDT Ü 4std, Do 14–18 Uhr <i>TuM-Studierende mit Kombinationsfach Theaterdidaktik besuchen stattdessen Veranstaltungen im selben Umfang, z. B.</i> 40651 Einführung in die Theaterwissenschaft (Praxis): Physical Theatre ABRAHAMS Ü 4std. <u>Blockveranstaltung:</u> 14.–19.10.2024, jeweils 10–18 Uhr <i>oder s. Angebot 3. Fachsemester</i>	40652 Kulturgeschichte des Theaters I ERNST/KNAUS V 2std. Di 14–16 Uhr 40654 Inszenierungsanalyse I + Konzept MAAßBERG Ü 2std. Mi 14–16 Uhr ... Undoing the Black Box KAFFAI <u>Blockveranstaltung</u> 40655 Intermediale Szenografie. Vom Panorama zum Pervasive Game ERNST V 2std. Di 8–10 Uhr ... Körper in Bewegung. Schauspiel-, Tanz und Körpertechniken NIETHAMMER S 2std. <u>Blockveranstaltung</u> 40657 Theaterlabor ERNST Ü 2std. Mo 18–20 Uhr
Pädagogik des Spiels (Modul 4)	40523 Einführung in die Pädagogik des Spiels ALBERT Do 12–14 Uhr (Modul 4)	40524 Maskenspiel und Performance ALBERT Vortreffen (online) nach Vereinbarung; <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> Fr 24.01.2025, 14–20 Uhr Sa 25.01.2025, 10–20 Uhr

		So 26.01.2025, 10–18 Uhr (Modul 4 oder 5)
	40525 Erzählkunst: Geschichten lebendig machen in DaZ und Theater HERRMANN/OCKELMANN Mo 14–16 Uhr (Modul 4)	
Fachpraxis (Modul 5)	40526 Fachpraxis 1 SCHMITT-HORNISCHER Do 18–20 Uhr (Modul 5)	40524 Maskenspiel und Performance ALBERT Vortreffen (online) nach Vereinbarung; <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> Fr 24.01.2025, 14–20 Uhr Sa 25.01.2025, 10–20 Uhr So 26.01.2025, 10–18 Uhr (Modul 4 oder 5)
	40527 Szenische Texte schreiben und auf die Bühne bringen ABRAHAMS <u>Blockseminar:</u> Fr 06.12.2024, 16–20 Uhr Sa 07.12.2024, 10–18 Uhr Fr 13.12.2024, 16–20 Uhr Sa 14.12.2024, 10–18 Uhr (Modul 5)	
Theaterproduktion (Modul 7)	40533 Coaching der Abschlussprojekte ALBERT Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber auch nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	

Für alle Lehrveranstaltungen gilt: Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife!

40521	Theaterdidaktik I: TheaterErleben mit Exkursion zum Urknall-Theaterfestival an der HTM Rostock <u>Termine:</u> Mo 16–18 Uhr am 14.10., 28.10., 11.11., 18.11. u. 25.11.2024 <u>Exkursion nach Rostock:</u> Fr 15.11. bis So 17.11.2024 (Modul 1 TD/DS)	Ockelmann
-------	--	-----------

Was ist Theater? Was kann Theater? Beim *Urknall*-Festival ist Theater in den unterschiedlichsten Facetten zu erleben – zwei Tage lang in verschiedenen Sälen und Räumen der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Die Studierenden des Lehramts Theater laden zu Aufführungen, interaktiven Performances, Chorstücken, Workshops und vielem mehr ein. Das *Urknall*-Festival bietet einen Ort des Austauschs und der Vernetzung auf dem Weg zu einem Theater für alle (s. Festivalankündigung auf der Homepage der hmt Rostock).

In diesem Seminar soll der Fokus auf auf das Wechselspiel von Theaterrezeption und Theaterproduktion gelegt werden. Wie „wirkt“ eine Theaterraufführung nach, welchen vielschichtigen Zeichensystemen der theatralen Kunst werden wir begegnen, welche theatralen Codes lassen sich von uns im Rezeptionsprozess entschlüsseln – und welche nicht? Inwiefern kann das Gesehene Einfluss auf die eigene Spiel- und Anleitungspraxis haben und welche fachdidaktischen Schlüsse lassen sich daraus ziehen?

Die Anfahrts-/Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind von den Studierenden selbst zu tragen; um die anfallenden Kosten zu reduzieren, werden Fahrgemeinschaften und die vom Festival angebotene „Bettenbörse“ wahrgenommen.

Das Seminar setzt sich aus insgesamt fünf Terminen und einer Exkursion zusammen. Es endet mit dem letzten Termin am 25.11.2024. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um eine **verbindliche** Zusage gebeten.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie mich gern unter: eva.ockelmann@uni-bayreuth.de

Max. Teilnehmerzahl: 6–8

4052a	Theaterdidaktik II: <i>Nachgespräche neu denken und anders führen</i> S 2std., Di 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 2 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Zu oft lassen – selbst professionell angeleitete – Nachgespräche das Theaterpublikum unbefriedigt zurück. Dabei zeigt ein Blick gerade in die aktuelle Literatur, wie schon längst, v. a. auf Theaterfestivals für Kinder und Jugendliche, atmosphärische Räume für einen spielerischen, kreativ-gestalterischen Austausch geschaffen werden. Zwei Aspekte rücken hier in den Fokus: die aktivere Partizipation/Involvierung der Zuschauenden und, damit eng verbunden, das Aufbrechen von Gesprächshierarchien und -strukturen, um in neuen, methodisch vielfältigen Begegnungsformaten Menschen miteinander in einen Dialog zu bringen.

Wir werden uns das in der Theorie, v. a. aber in der Praxis ansehen, indem wir im Laufe des Semesters mehrere Theateraufführungen z. B. in Nürnberg oder ggf. auch Ingolstadt bzw. München besuchen, an Nachgesprächen teilnehmen sowie diese reflektieren. Die hierbei gemachten Erfahrungen ermöglichen es uns, eigene Gesprächsformate zu konzipieren und zu moderieren – etwa im Kontext von studentischen Abschlussprojekten.

Zum Leistungsnachweis gehört eine Hausarbeit.

Max. Teilnehmerzahl: 10

40523	Pädagogik des Spiels: <i>Einführung</i> S 2std., Do 12–14 Uhr (Modul 4 TD/DS)	Albert
-------	--	---------------

Die Theorien über das (Theater-)Spiel(en) bilden ein weites Feld, zumal wenn auch die theaterpädagogischen Konsequenzen betrachtet werden. In diesem Seminar erarbeiten wir uns Grundlagen sowie wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung und prägende spielpädagogische Ansätze werden moderne/aktuelle Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – und das immer vor dem Hintergrund unserer eigenen Arbeit mit nicht-professionellen Spielenden.

Zum Leistungsnachweis gehören die Aufbereitung und Präsentation eines Textes aus dem bereitgestellten Reader, die Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40524	Pädagogik des Spiels / Fachpraxis: <i>Maskenspiel und Performance</i> S 2std., Vortreffen (online) nach Vereinbarung; <u>Blockseminar in Ingolstadt:</u> Fr 24.01.2025, 14–20 Uhr Sa 25.01.2025, 10–20 Uhr So 26.01.2025, 10–18 Uhr (Modul 4 oder 5 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Theaterschüler/-innen der Unterstufe performen gemeinsam mit Theaterstudierenden im öffentlichen Raum. Alle tragen dabei Masken der Nürnberger Künstlerin Susanne Carl, wodurch die theatral-ästhetische Körperpraxis eine weitere Fokussierung erhält und die Atmosphäre weiter verdichtet wird.

Dies sind Momentaufnahmen für ein vernetzendes Blockseminar, das für Januar 2025 in Ingolstadt geplant ist: Drei Tage lang experimentieren die Teilnehmenden, probieren sich — v.a. mit Masken, aber auch weiteren Materialien — im öffentlichen Raum aus, um sich schrittweise (über inszenierte Fotografie, filmische Dokumentation) der Präsentation einer abschließenden Performance anzunähern. Susanne Carl (www.susanne-carl.de) wird als freischaffende Künstlerin unsere Arbeit begleiten.

Das Blockseminar wird von der Stiftung Ravensburg Verlag gefördert, sodass Reisekosten und Unterbringung gedeckt sind; dadurch lässt sich die finanzielle Eigenbeteiligung gering halten. Allerdings ist die Zahl der Plätze beschränkt; praktische Erfahrungen auch in Fotografie und Film wären erwünscht. Während des Semesters treffen wir uns, gerne auch online, nur nach Absprache im Plenum für die vorbereitenden Planungen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter: christian.albert@uni-bayreuth.de

Max. Teilnehmerzahl: 6–8

40525	Pädagogik des Spiels: <i>Erzählkunst: Geschichten lebendig machen in DaZ und Theater</i> S 2std., Mo 14–16 Uhr (Modul 4 TD/DS)	Herrmann/ Ockelmann
-------	---	--------------------------------

Dieses Seminar vereint Theaterdidaktik, Theaterpädagogik und DaZ-Didaktik durch das Erzählen. Erzählen ist eine universelle Fähigkeit, die wesentlich zur Sprachbildung beiträgt, indem es das Verständnis und die Ausdrucksfähigkeit fördert. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Kamishibai, einem traditionellen japanischen Erzähltheater. Mit seinem hölzernen Rahmen und anschaulichen Bildkarten bietet es ein einzigartiges visuelles Erlebnis. Die Studierenden untersuchen, wie

das Kamishibai kreative und interdisziplinäre Ansätze ermöglicht und in der Theaterkunst sowie im DaZ-Unterricht eingesetzt werden kann. Wir beschäftigen uns mit den Aspekten des künstlerischen Erzählens, performativen Zugängen und der Integration des Kamishibai in den (sprachlichen) Bildungskontext.

Zum Seminar gehört, die erworbenen Kenntnisse am Ende auf eine selbstständig erarbeitete Kamishibai-Aufführung zu übertragen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40526	Fachpraxis: Fachpraxis 1 S 2std., Do 18–20 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Schmitt-Hornischer
-------	---	---------------------------

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studierenden selbst „ins Spiel kommen“. Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Tätigkeit als Spielleitende soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

Max. Teilnehmerzahl: 14

40527	Fachpraxis: Szenische Texte schreiben und auf die Bühne bringen S 2std. <u>Blockseminar:</u> Fr 06.12.2024, 16–20 Uhr Sa 07.12.2024, 10–18 Uhr Fr 13.12.2024, 16–20 Uhr Sa 14.12.2024, 10–18 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Abrahams
-------	--	-----------------

Wie kommt das Wort aufs Papier und der Text auf die Bühne? In dieser Fachpraxis werden unterschiedliche Schreibmethoden vermittelt, um eigene Texte zu generieren und als theatrales Arbeitsmaterial zu nutzen. In einem weiteren Schritt werden verschiedene ästhetische Ansätze mit Schwerpunkt auf Körper, Raum, Stimme und Musik kennengelernt und ausprobiert, um den eigenen Text in Szene zu setzen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

40533	Theaterproduktion: Coaching der Abschlussprojekte Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	Albert
-------	---	---------------

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme (im Austausch mit den Spielenden sowie der Leitung).

Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit von Treffen via Zoom. Auch stellen Studierende höherer Semester ihre schon abgeschlossenen Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Die erste Sitzung findet zum angegebenen Termin im Plenum statt. Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart bzw. – für weitere Treffen im Plenum – gemeinsam abgesprochen.